

Berlin, den 23.10.2020

Liebe Schüler*innen und Eltern,

bundesweit und insbesondere in Berlin steigen die Infektionszahlen derzeit sehr stark an. Dabei stecken sich insbesondere in Berlin viele Jugendliche und junge Erwachsene an, bei denen die Symptome häufig eher leicht sind und die sich schwerer von einer „normalen“ Erkältung unterscheiden lassen.

Über die Klassen- und Tutorienleitungen hatten wir Ihnen noch vor den Ferien den Stufenplan der Senatsverwaltung und das Anschreiben der Schulsenatorin zukommen lassen.

Prophylaktisch hat nun die Senatsverwaltung **ab Montag, dem 26. Oktober 2020**, den Stufenplan auf Gelb hochgesetzt; das bedeutet: alle Schüler*innen der Oberstufe tragen im Schulhaus durchgängig Masken. Bitte denken Sie daran, dass jetzt eine Maske pro Tag häufig nicht mehr ausreichend sein wird. Viele Stoffmasken sind nach 2 Stunden durchfeuchtet, damit wird sowohl das Atmen durch die Maske stark erschwert als auch die Filterwirkung deutlich reduziert.

„Ziel dieser Maßnahmen ist es, das Hereintragen von Infektionen aus dem privaten Umfeld in schulische Einrichtungen und die Verbreitung innerhalb der Schulen zu verringern, erforderliche Kontaktverfolgungen weitestgehend zu unterstützen und somit den Präsenzunterricht für alle Berliner Schülerinnen und Schüler möglichst langfristig aufrechtzuerhalten.“ (SenBJF vom 22.10.2020)

Eine Maskenpflicht in der Schule, insbesondere während des Unterrichtes, wird aber wirkungslos sein, wenn die Schüler außerhalb der Schule das Abstandsgebot ignorieren. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern, direkte körperliche Kontakte nach Möglichkeit zu vermeiden; so sollten Begrüßungsrituale mit körperlicher Nähe, wie Umarmungen und Händeschütteln, unterlassen werden.

Nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes vom 12.10.2020 können *„Personen mit respiratorischen Symptomen jeglicher Art (Husten, Schnupfen, Kurzatmigkeit etc.) grundsätzlich eine SARS-CoV-2-Infektion haben. Diese sind aufgrund der Symptomatik nicht von anderen Erregern zu unterscheiden. Da nicht alle Personen mit jeglicher respiratorischen Symptomatik getestet werden können, [...] sollten Personen (SuS oder pädagogisches Personal) bei Erkrankungen mit jeglicher respiratorischen Symptomatik, [...] für mindestens 5 Tage zu Hause bleiben und die Schule erst wieder besuchen, wenn sie über 48 Stunden symptomfrei waren.“*

Wir bitten Sie also: Wenn Ihr Kind **jegliche respiratorische Symptome** (Husten, Schnupfen, Kurzatmigkeit etc.) zeigt, sollte es für mindestens 5 Tage zu Hause bleiben und die Schule erst wieder besuchen, wenn es über 48 Stunden symptomfrei war. Bitte legen Sie dem

Klassenleiter/ Tutor eine entsprechende formlose Selbstauskunft vor. Klassenarbeiten und Tests können, wenn nötig, nachgeschrieben werden. An den beiden symptomfreien Tagen kann Ihr Kind am Unterricht über das Internet teilnehmen.

Ärztliche Bescheinigungen sind hierfür derzeit nur in der gymnasialen Oberstufe im Fall von Klausuren erforderlich und sollten telefonisch eingeholt werden.

Unser Ziel ist es, mit diesen vom RKI empfohlenen Maßnahmen eventuelle Infektionsketten zu stoppen, um die Schüler, Lehrer und alle mit ihnen im Haushalt lebenden Menschen zu schützen. Wir wollen erreichen, dass wir an unserem Gymnasium den Präsenzunterricht möglichst lange aufrechterhalten können.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Uhlig
Schulleiter